

## Material

Plastoelastischer frühregenbeständiger Dispersions-Acryl-Dichtstoff.

## Ausführung

LD705 wird als 310-ml-Kartusche geliefert.

## Lieferform

<b>Farbe</b>	<b>Bestell-Nr. 310-ml-Kartusche</b>
weiß	395867

Inhalt Lieferkarton: 20 Stück

## Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Basis	-	Acrylpolymer
Reaktionssystem	-	Dispersion
Spez. Gewicht	DIN 52 451	ca. 1,5 g/ml
Hautbildung*	-	ca. 15 min
Aushärtung*	-	
Luftfeuchtigkeit und Fugendimension	-	
Volumenänderung	DIN 52 451	ca. -15%
Zulässige Gesamtverformung	-	20%
Shore-A-Härte	DIN 53 505	ca 22±6
E-modul(100%)	ISO 8339	0,08 N/mm <sup>2</sup>
UV-Beständigkeit	ISO 4892	gut
Verarbeitungstemperatur	-	+5°C bis +35°C**
Temperaturbeständigkeit	-	-25°C bis +80°C
Lagerung	-	Kühl, trocken und frostfrei in ungeöffneter Originalverpackung
Lagerungsfähigkeit	-	ca. 24 Monate

\*bei 23°C und 50% Luftfeuchtigkeit

\*\* bei Temperaturen unter +5°C muss mit einer reduzierten Durchreaktion gerechnet werden.



## LD705

### Bauanschlussfugen Acryl



Dieser Dispersions-Acryl-Dichtstoff ist für die Abdichtung von Anschlussfugen zwischen Fenster-/ Türrahmen und Mauerwerk, Rissen und Fugen an Beton, Porenbeton, Stein, Putz und Holz geeignet. Für die Abdichtung von Fensteranschlussfugen darf das Acryl nur im Innenbereich angewendet werden.

#### Produktvorteile

- 20% zulässige Gesamtverformung
- Überstreich- und überputzbar
- UV- und witterungsbeständig
- Haftet auch auf feuchten, saugenden Untergründen

### Vorbereitung

- Die Untergründe müssen tragfähig, staubfrei, sauber und frei von Trennmitteln sein. Porengeschlossene, nichtsaugende Untergründe mit AT200 Reiniger reinigen. Bei empfindlicher Oberfläche mit Wasser verdünnten AT200 Reiniger verwenden (Eigenversuch notwendig). Auf mineralischen Untergründen kann durch Vorgrundierung einer Lösung bestehend aus 1 Teil LD705 Bauanschlussfugen Acryl und zwei Teilen Wasser eine Haftverbesserung erzielt werden. Bitte eigene Haftversuche durchführen.
- Fugen mit PR102 PE-Rundschnur (geschlossenzelliger Polyethylen-Schaum) vorstopfen und auf richtige Fugentiefe fixieren. Minimale Fugenbreite: 5 mm, maximale Fugenbreite 25 mm. Zur Vermeidung von Beschädigungen nur stumpfe, glatte Stopfwerkzeuge verwenden. Bei Fugen mit starrem Fugengrund eine Polyethylen-Folie einlegen, um Dreiflankenhaftung zu verhindern.
- Wenn im Anschlussbereich keine fachgerechte Fugenausbildung vorhanden ist (min. 5 x 5 mm) oder die Abdichtung in Form einer Dreiecksfase ausgeführt wird, muss mit einer Kohäsionsrissbildung im Dichtstoff gerechnet werden. Hinterfüllmaterialien müssen mit LD705 verträglich sein im Sinne der DIN EN 26 927. Ungeeignet sind öl-, teer- oder bitumenhaltige Hinterfüllmaterialien sowie Materialien auf Naturkautschuk-, Chloropren- oder EPDM-Basis.

### Verarbeitung

Zur Erzielung optisch einwandfreier Fugen empfehlen wir das Ablieben der Fugenränder mit einem geeigneten Klebeband. LD705 blasenfrei in die Fuge einbringen. Fuge vollständig ausfüllen. Den Dichtstoff nach dem Ausspritzen mit einem geeignet geformten Spachtel glätten. Hierzu kann der Dichtstoff mit Wasser (kein Glättmittelzusatz) leicht besprüht und anschließend abgezogen werden. Um ein Aufreißen der sich bildenden Haut zu vermeiden, das Klebeband danach sofort abziehen.

### Reinigung

Frisches, noch nicht abgeundenes LD705 kann mit Wasser entfernt werden. Ausgehärtetes Acryl kann nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. Abziehklinge) entfernt werden.

### Hinweis

LD705 ist anstrichverträglich mit den handelsüblichen Dispersions- und Alkydharzfarben (vorher testen). Bei statischen Fugen mit geringer Bewegung (max. 5%) darf Acryl nach vollständiger Trocknung überstrichen werden, d.h. der Dichtstoff darf nur dann vollflächig überstrichen werden, wenn der aufgetragene Anstrich die Bewegungen des Dichtstoffes ohne Beeinträchtigung ausgleichen kann. Weitere Informationen sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

### Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter [www.illbruck.de](http://www.illbruck.de).

### Zertifikate



#### Service

Auf Wunsch steht Ihnen die Tremco CPG Germany Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 zur Verfügung.

#### Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An-

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter [www.illbruck.de](http://www.illbruck.de).



#### Tremco CPG Germany GmbH

Werner-Haepf-Straße 1  
92439 Bodenwöhr  
Deutschland  
T: +49 9434 208-0  
F: +49 9434 208-230

[info.de@cpg-europe.com](mailto:info.de@cpg-europe.com)  
[www.cpg-europe.com/de\\_DE/](http://www.cpg-europe.com/de_DE/)